

Turnverband Bern Oberaargau-Emmental
Richtlinien / Wettkampfvorschriften
Jugend
Mädchen/Knaben

Jugendriegentage
Mädchen und Knaben

November 2012

Inhaltsverzeichnis:

1.	Allgemeines	3
2.	Leichtathletik Mehrkampf.....	5
2.1	Läufe.....	7
2.2	Weitsprung.....	8
2.3	Hochsprung.....	9
2.4	Ballweitwurf.....	11
2.5	Kugelstossen	12
3.	Spielwettkämpfe.....	14
3.1	Allgemeine Weisungen.....	14
3.2	Völkerball (nur Jugitag Mädchen).....	16
3.3	Volleyball (nur Jugitag Mädchen).....	19
3.4	Korbball	21
3.5	Vierkampf für Kids.....	22
3.6	Unihockey (nur Jugitag Knaben).....	22
3.7	Seilziehen (nur Jugitag Knaben).....	23
3.8	Jägerball (nur Jugitag Knaben).....	25
4.	Stafetten	27
5.	Rahmenveranstaltungen.....	28
5.1	Allgemeines	28
5.2	Kleine Spiele.....	28
5.3	Freizeitlauf / Plauschparcours	28
5.4	Freie Vorführungen	28
6.	Geltungsbereich.....	29

Die Richtlinien / Wettkampfvorschriften der Jugendriegentage Mädchen und Knaben des Turnverbandes Bern Oberaargau-Emmental (TBOE) sind eine Ergänzung zu der Übernahmebestimmung Jugend für Organisatoren der Jugendriegentage Mädchen und Knaben des TBOE.

Über die Anzahl der Anlagen kann das Organisationskomitee (OK) mit der Fachgruppe Mädchen/Knaben (FG Mä/Kn) verhandeln.

Änderungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Richtlinien und Wettkampfvorschriften können durch den TBOE jederzeit erlassen werden.

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK (Sportversicherungskasse) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt, ausser es betrifft nur weibliche Personen.


1. Allgemeines

Teilnahmeberechtigung	<p>Teilnahmeberechtigt ist jedes Kind nur an einem LA-Jugitag pro Kalenderjahr.</p> <p>Jugendriegotage Mädchen: Startberechtigt sind Mädchen, die einer Jugendriege / Mädchenriege des TBOE oder einem Verein des STV angehören. (Mitgliederausweis STV)*</p> <p>Jugendriegotage Knaben: Startberechtigt sind Knaben, die einer Jugendriege und Mädchen, die einer gemischten Jugendriege des TBOE oder einem Verein des STV angehören. (Mitgliederausweis STV)*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das heisst Schüler und Schülerinnen der obligatorischen Schulpflicht (Kinder bis und mit der <u>9. Klasse der Real- und Sekundarschulen</u>). • Jugendliche, die ihre obligatorische Schulzeit vor den Sommerferien beendet haben, dürfen an Jugitagen im August/September mit einer schriftlichen Bestätigung der Schule starten. Alle Bestätigungen sind der <u>Anmeldung</u> beizulegen.
Kategorien	Für die LA, die Spiele und die Stafetten werden die Kinder in Kategorien eingeteilt. Die Einteilungen erfolgen nach dem Jahrgang. Genaue Angaben zum Alter stehen jeweils bei den Disziplinen.
Ausschreibung	<p>Die Ausschreibung für den Jugitag erfolgt per Post an alle Jugihauptleiter der Riegen des betreffenden Jugitages und ist auch auf der Homepage des TBOE aufgeschaltet. Die Anmeldung erfolgt per Post oder per Mail.</p> <p>Jugitag Mädchen: Die Ausschreibung für die Völkerballschiedsrichter erfolgt im Verbandsbulletin und auf der Homepage.</p>
Startgeld	Es wird ein Startgeld pro Teilnehmer erhoben. Die Riegen erhalten mit der Ausschreibung einen Einzahlungsschein des OK's.
Anmeldung/Meldungen	Die Anmeldung, die Meldung der LA-Kampfrichter und die Einzahlung müssen bis zum gleichen vorgegebenen Termin erfolgen. (Poststempel A-Post)
STV Mitgliedschaft	Die Kontrolle erfolgt gemäss Ausführungsrichtlinien TBOE (siehe Homepage)
Haftgeld	<p>Das Haftgeld beträgt Fr. 100.--</p> <p>Haftgeldabzüge:</p> <p>Nur ein Helfer anwesend am Wettkampf Fr. 30.-- (geht an Organisator)</p> <p>Verspäteter Helfer am Wettkampf Fr. 30.--(geht an Organisator)</p> <p>Kein Helfer anwesend am Wettkampf Fr. 50.-- (geht an Organisator)</p> <p>Verspätete Einzahlung Fr. 30.-- (geht an Organisator)</p> <p>Verspätete Anmeldung (Poststempel) Fr. 30.-- (geht an TBOE)</p> <p>Verspätete Helfermeldung (Poststempel) Fr. 30.-- (geht an Organisator)</p> <p>Verspätete Völkerballschiedsrichteranmeldung (Poststempel) Fr. 30.-- (geht an TBOE)</p>

	<p>Kein Völkerballschiedsrichter am Kurs Fr. 50.-- (geht an TBOE)</p> <p>Kein Völkerballschiedsrichter am Wettkampf Fr. 50.-- (geht an TBOE)</p> <p>Das Haftgeld wird ganz oder teilweise nach dem Jugitag zurückbezahlt.</p> <p>Sind die Abzüge höher als das einbezahlte Haftgeld, wird dem Verein für den Differenzbetrag eine Rechnung gestellt.</p>										
Einsatzpläne/Spielpläne	Die Einsatzpläne, Spielpläne, der Stafetten-Plan und die LA-Notenblätter werden gemeinsam mit dem Fahrplan des Zuges versandt.										
Tagesprogramm	<table> <tr> <td>07.00 - 11.00h</td> <td>Leichtathletik</td> </tr> <tr> <td>11.00 - ca. 14.30h</td> <td>Spiele, Seilziehen (nur Knaben)</td> </tr> <tr> <td>ca. 15.00h</td> <td>Stafetten</td> </tr> <tr> <td>anschliessend</td> <td>Freie Vorführungen</td> </tr> <tr> <td>ca. 16.30h</td> <td>Rangverkündigung (Dauer ca. 30 Minuten)</td> </tr> </table>	07.00 - 11.00h	Leichtathletik	11.00 - ca. 14.30h	Spiele, Seilziehen (nur Knaben)	ca. 15.00h	Stafetten	anschliessend	Freie Vorführungen	ca. 16.30h	Rangverkündigung (Dauer ca. 30 Minuten)
07.00 - 11.00h	Leichtathletik										
11.00 - ca. 14.30h	Spiele, Seilziehen (nur Knaben)										
ca. 15.00h	Stafetten										
anschliessend	Freie Vorführungen										
ca. 16.30h	Rangverkündigung (Dauer ca. 30 Minuten)										
Durchführung	Der LA Teil wird bei jeder Witterung durchgeführt. Betreffend der Absage von Spielen und Stafetten entscheidet die Wettkampfleitung am Wettkampftag.										
Betreuung der Kinder	Pro 10 Kinder müssen die Riegen eine Betreuungsperson stellen.										
Anmeldung am Jugitag	Für den LA-Wettkampf können noch Kinder nachgemeldet werden. Die Startgelder werden sofort eingezogen.										
Abmeldungen	Die Rückgabe des Startgeldes erfolgt nur gegen Abgabe eines Arzzeugnisses am Jugitag oder Zusendung des Zeugnisses an das OK des Organisators bis spätestens 3 Tage nach dem Jugitag.										
Protestanmeldungen	<p>Proteste sind regelkonform mit sofortiger Zahlung von Fr. 20.- schriftlich begründet an den Jugitag-Ausschuss auf dem Wettkampftplatz zu richten.</p> <p>Eingabefrist: Bis 10 Minuten nach Wettkampfschluss der entsprechenden Disziplin.</p> <p>Der Protest wird vom Jugitag-Ausschuss sofort behandelt. Der Entscheid wird dem entsprechenden Verein auf dem Platz mündlich mitgeteilt.</p> <p>Bei Abweisung des Protests verfällt die Einzahlung zu Gunsten der FG Mädchen/Knaben.</p> <p>Der Entscheid des Jugitag-Ausschusses ist endgültig.</p> <p>Jugitag-Ausschuss: OK-Präsident, FG-Mitglied, ein am Jugitag zu bestimmender Jugendriegenleiter.</p>										
Couvert	<p>Nach der Rangverkündigung wird allen Riegen ein Couvert mit folgendem Inhalt abgegeben:</p> <p>> Turnkreuze / -pins > Diplome > eine Gesamttrangliste</p>										
Turnkreuz / -pins	<p>Jedes Kind erhält ein Turnkreuz/-pin. (Jede Riege erhält im Couvert so viele Turnkreuze/-pins, wie sie Startgelder bezahlt hat.)</p> <p>Das Turnkreuz/ der Pin sollte folgende Angaben enthalten: Ort, Jahr, "Jugitag", eventuell ein Sujet.</p>										

Leichtathletik Mehrkampf

Allgemeines	Der Leichtathletik 3-Kampf ist für alle Mädchen/Knaben, die am Jugendriegentag teilnehmen obligatorisch!	
Verantwortlicher	Mitglied des OK's	
Speaker	wird vom OK gestellt. Er gibt während des ganzen LA-Wettkampfes fortlaufend gute Ergebnisse bekannt, welche ihm gemeldet werden.	
Kampfrichter	Sie werden durch das OK organisiert. Falls nötig, können von jeder Riege zwei Helfer aufgeboten werden. Dies ist aber bis spätestens am 31. Dezember des Vorjahres der FG Mädchen/Knaben zu melden.	
Material allgemein	Für die Kampfrichter sollten Stühle, Tische / Schreibunterlagen und Schreibzeug (evt. Sonnenschirme) bereitgestellt werden. Auf jeder Wettkampfanlage sollten die betreffenden Wettkampfvorschriften vorhanden sein.	
Kategorien	Mädchen:	
	M16 16- und 17-jährig M15 15-jährig M14 14-jährig M13 13-jährig M12 12-jährig	M11 11-jährig M10 10-jährig M9 9-jährig M8 8-jährig M7 7- und 6-jährig
	Knaben:	
	K16 16- und 17-jährig K15 15-jährig K14 14-jährig K13 13-jährig K12 12-jährig	K11 11-jährig K10 10-jährig K9 9-jährig K8 8-jährig K7 7- und 6-jährig
Disziplinen Mädchen	M16, M15, M14	80m Lauf / Kugelstossen 3kg / Weit- oder Hochsprung
	M13, M12	60m Lauf / Kugelstossen 3kg / Weit- oder Hochsprung
	M11 / M10	60m Lauf / Ballweitwurf 200g / Weitsprung
	M9, M8, M7	50m Lauf / Ballweitwurf 80g / Weitsprung
Disziplinen Knaben	K16	80m Lauf / Kugelstossen 5kg / Weit- oder Hochsprung
	K15, K14	80m Lauf / Kugelstossen 4kg / Weit- oder Hochsprung
	K13, K12	60m Lauf / Kugelstossen 3kg / Weit- oder Hochsprung
	K11, K10	60m Lauf / Ballweitwurf 200g / Weitsprung
	K9, K8, K7	50m Lauf / Ballweitwurf 80g / Weitsprung

Wertungstabelle	Gemäss SLV (Schweizerischer Leichtathletikverband). Anpassungen können durch die FG Mädchen/Knaben vorgenommen werden.
Notenblätter	Durch die namentliche Anmeldung beim OK bis einige Wochen vor dem Wettkampf (Termin gemäss Ausschreibung) werden die Notenblätter mit Etiketten vom Rechnungsbüro beklebt. Änderungen und Nachmeldungen werden am Wettkampftag erfasst.
Rangliste	Sie wird nach Jahrgängen erstellt. Ausnahmen: Für die 6- und 7-jährigen, respektive für die 16- und 17-jährigen wird zusammen je eine Rangliste erstellt.
Medaillen	Jeweils die ersten 3 pro Jahrgang erhalten eine Medaille. Das OK muss mindestens 10 Medaillensätze besorgen.
Diplom	<p>Alle Kinder, die im ersten Drittel ihres Jahrganges (Ausnahmen siehe Rangliste) klassiert sind, erhalten ein Diplom.</p> <p>Folgende Angaben muss das Diplom enthalten:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;">  <p style="text-align: center;">Jugl-Tag 2... Ort</p> <p style="text-align: center;">DIPLOM</p> <p>Name Vorname Mädchenriege</p> <p style="text-align: center;">Kategorie Punkte Rang</p> <p>Turnvereine <i>Organisator</i> TBOE FG Mä/Kn</p> </div> <p>Der Druck und die Gestaltung des Diploms wird durch das OK organisiert.</p>

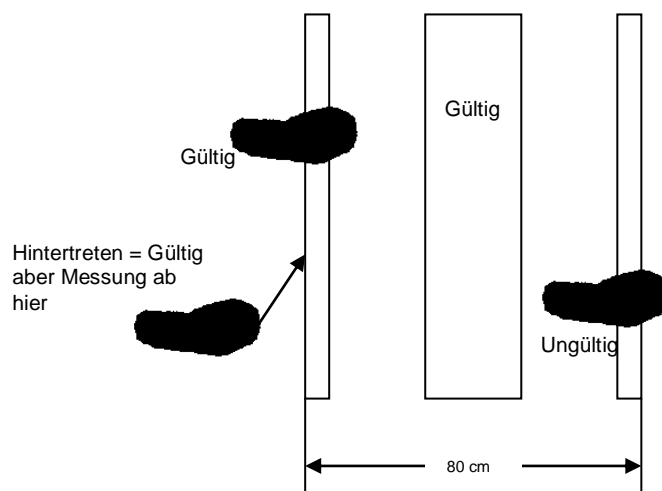
2.1 Läufe

Sprint 50m, 60m und 80m

Anzahl Anlagen	2 Anlagen à 4 Bahnen (60m und 50m/80m)
Anlage	Bahnbreite: 1,5m (Reduktion bis 1,22m nach Absprache mit der FG Mädchen/Knaben möglich). Die Bahnen sind in ihrer ganzen Länge durch 5cm breite Linien deutlich zu kennzeichnen. Die Laufbahnen sind in der Laufrichtung von links nach rechts zu nummerieren. Die Laufbahnen sind abzusperren, damit die Zuschauer die Laufbahn nicht begehen können.
Material	2 Zeitmessanlagen (elektrisch) Schreibmaterial und Unterlagen Tisch und Stühle Kalk/Farbe für die Linien 8 Startpflöcke für 60m und 80m (50m ohne Startpflöcke)
Hinweise für Kampfrichter	1 Versuch Kommando: auf die Plätze fertig / bereit Schuss Finger oder Füße dürfen die Startlinien nicht berühren. Der Starter muss sich so aufstellen, dass er alle Läufer gleich gut sehen kann.
Fehlversuche	Zu frühes Weglaufen bevor der Schuss erfolgt. Wenn der Läufer in der Startstellung vor dem Schuss Hände oder Füße bewegt, gilt dies als Fehlstart.
Disqualifikation	Verursacht ein Läufer im gleichen Lauf 2 Fehlstarts, ist er in diesem Wettbewerb zu disqualifizieren.

2.2 Weitsprung

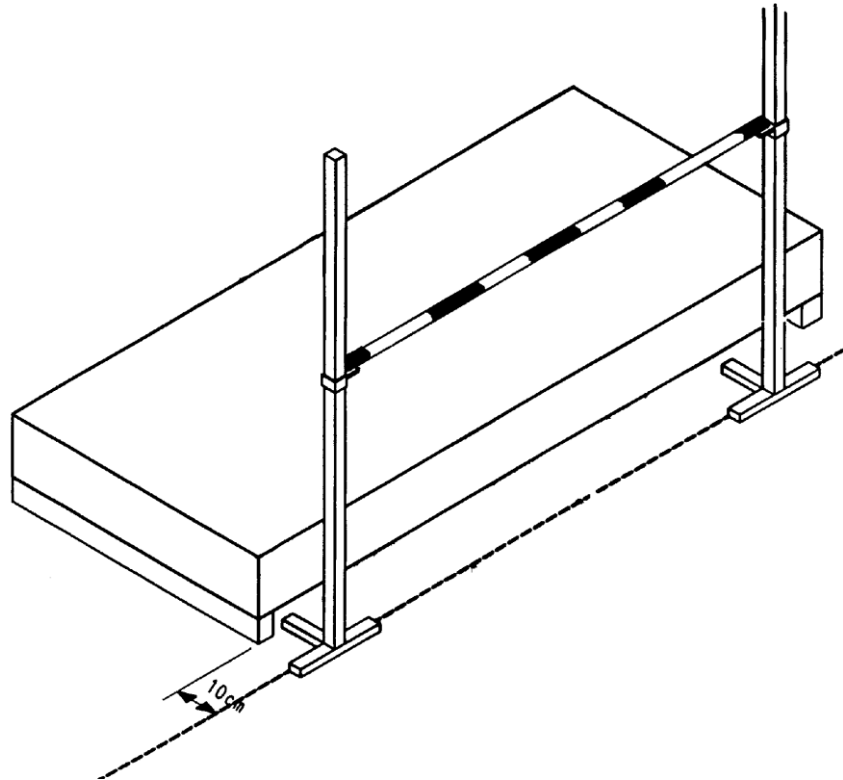
Anzahl Anlagen	10 (pro 100 Teilnehmer ca. 1 Anlage)
Anlage	Sandgrube Anlauflänge: mindestens 25m (Kategorien M/K7, M/K8, M/K9: mindestens 15m)
Material	10 Messbänder 10m 10 Rechen 10 Besen 10 Stühle Schreibunterlagen Schreibzeug
Hinweise für Kampfrichter	1 Probeversuch 3 Versuche nicht nacheinander. Sind alle drei Versuche ungültig , darf kein weiterer Versuch gemacht werden, es werden 0m geschrieben .
Absprungzone	Zonen-Messung. Es zählt der hinterste Eindruck in der Sandgrube. Es wird immer im 90°-Winkel zur Zone/Höhe des Absprungs gemessen. Keine Schrägmessung! Gemessen wird auf 1cm genau. Das Messband ist so anzulegen, dass die Leistung an der Absprungstelle abgelesen werden kann.



Fehlversuche	Übertreten (vgl. Zeichnung), Durchlaufen ohne Abzuspringen, Anlaufbahn verlassen
--------------	--

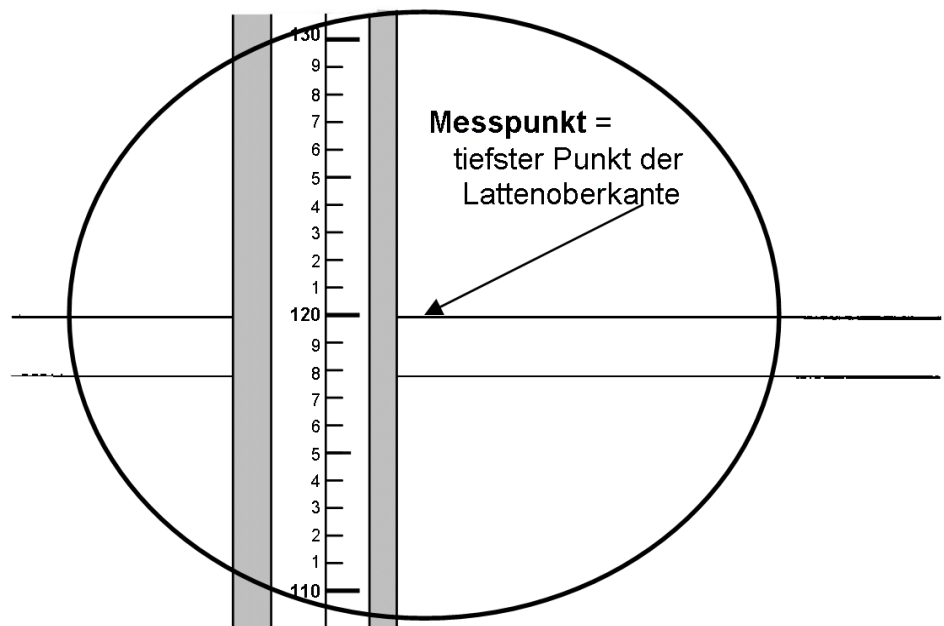
2.3 Hochsprung

Anzahl Anlagen	1- 2
Anlage	in der Halle oder im Freien



Material	<p>Latte</p> <p>Hochsprungständer</p> <p>Matte</p> <p>Metermass</p> <p>Besen</p> <p>Klebeband/Kreide (für Grundlinie/Null-Linie)</p> <p>1 Stuhl</p> <p>Schreibunterlage und Schreibzeug</p>
Hinweise für Kampfrichter	<p>1 Probeversuch</p> <p>9 Versuche (pro Höhe höchstens 3)</p> <p>Ein Springer darf auf jeder beliebigen Höhe beginnen und nach seinem Ermessen auf die weitere Höhe steigern. Nach drei aufeinanderfolgenden Fehlversuchen, gleichgültig auf welcher Höhe, ist der Wettkampf beendet.</p> <p>Abstufung 5cm</p>

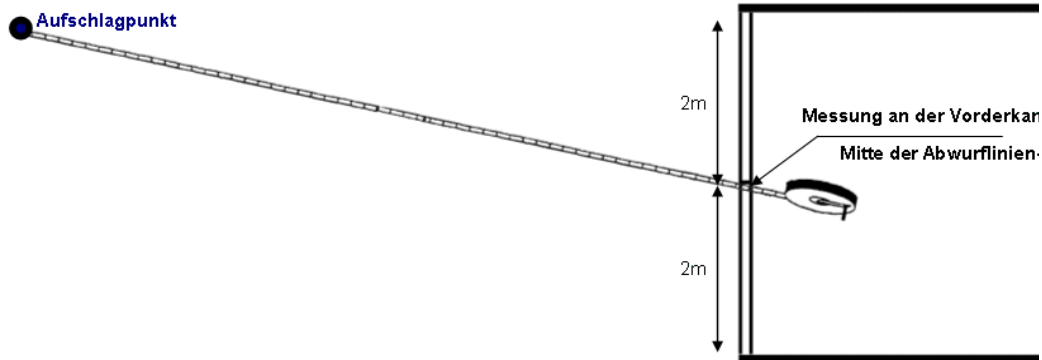
Messung



Ausführung	Der Springer muss mit einem Fuss abspringen.
Fehlversuche	<p>Wenn die Latte von den Sprungständern geworfen wird.</p> <p>Wenn mit beiden Füßen abgesprungen wird.</p> <p>Wenn die Matte berührt wird.</p> <p>Wenn die Null-Linie übertreten wird, wenn angelaufen aber nicht abgesprungen wird</p>
	<p>Das erzielte Ergebnis muss wie folgt ins Notenblatt eingetragen werden:</p> <p>X = Fehlsprung</p> <p>O = Höhe übersprungen</p> <p>- = nicht gesprungen (Verzicht)</p> <p>Beispiel: 1,30 1,35 1,40 1,45</p> <p style="padding-left: 100px;">O X - XO XO also gültige Höhe 1,45</p>

2.4 Ballweitwurf

Anzahl Anlagen	5
Anlage	Abwurfline oder Balken Sektoren: sind nicht erforderlich

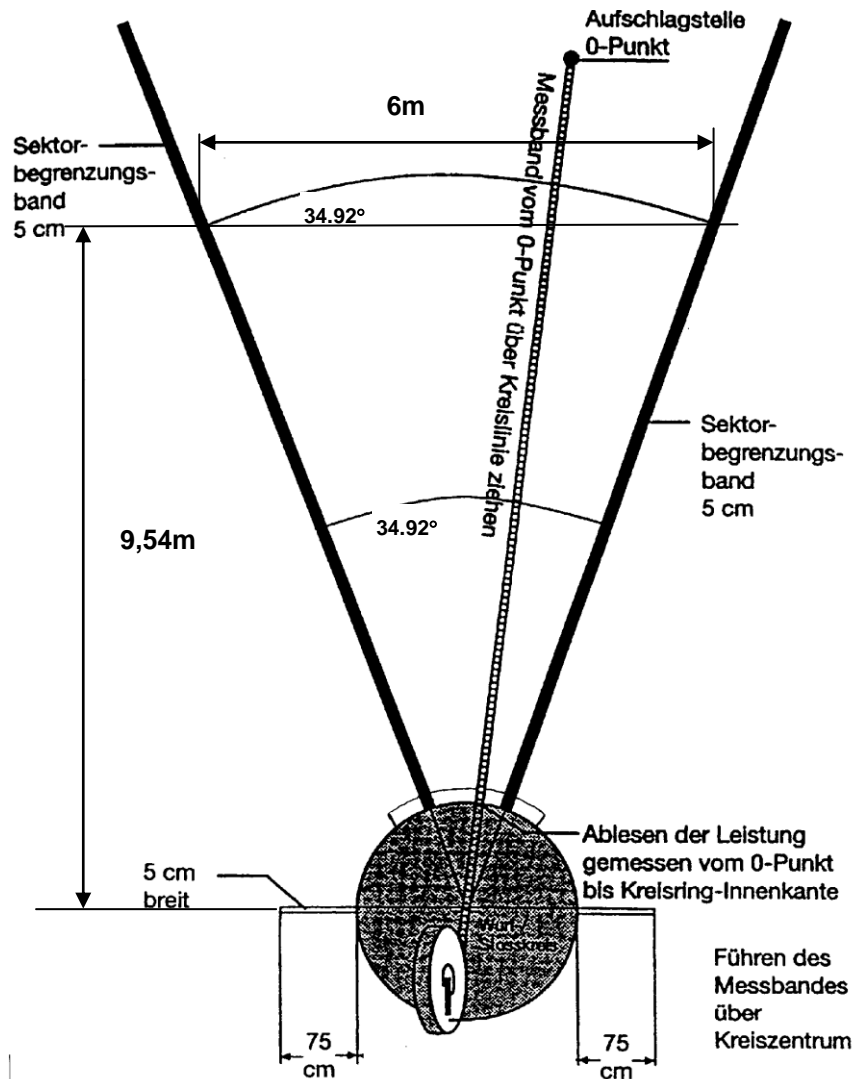


Material	<p>24 Bälle (80g) oder 24 Tennisbälle (nach Absprache mit der FG Mädchen/Knaben)</p> <p>16 Bälle 200g</p> <p>50m-Messbänder: 6 Stück (andere Vereine, Ingenieurbüros)</p> <p>Lappen (für jede Anlage)</p> <p>5 mal 3 Stecknägeln</p> <p>5 Stühle</p>
Hinweise für Kampfrichter	<p>Ein Probeversuch</p> <p>3 Versuche nacheinander</p> <p>Ein Versuch ist ungültig, wenn die Abwurfline be- oder übertreten wird.</p>
Messung	<p>Die drei Versuche werden mit Stecknägeln markiert, wovon der längste Wurf gemessen wird. Im Zweifelsfalle werden 2 Würfe gemessen.</p> <p>Der Nullpunkt des Messbandes ist beim Landepunkt des Balles. Die Weite wird bei der Abwurfline / beim Balken abgelesen (siehe Zeichnung).</p> <p>Die Leistung wird in Zentimeter angegeben.</p>
Besonderes	Jeder Werfer sammelt seine Bälle selber ein!

2.5 Kugelstossen

Anzahl Anlagen	6
Anlage	Kreis (Durchmesser = 2,135m) Der Balken ist nicht unbedingt erforderlich, aufmalen ist auch erlaubt.
Material	24 Kugeln 3kg bei den Mädchen / 3 Kugeln 5kg, 6 Kugel 4kg und 9 Kugeln 3kg bei den Knaben. 20m-Messbänder: 7 Stück Lappen (für jede Anlage) 7 Stecknägeln Besen
Hinweise für Kampfrichter	ein Probeversuch 3 Versuche nicht nacheinander

Messung



	<p>Jeder Versuch wird gemessen.</p> <p>Mit dem Messband ab dem hintersten Eindruck der Kugel zur Mitte des Stosskreises zurück messen.</p> <p>Ablesen der Weite an der Innenkante des Stossbalkens.</p> <p>Das Messband sollte von der Aufschlagstelle bis zum Kreismittelpunkt geführt werden.</p>
Fehlversuche	<p>Als Fehlversuch gilt, wenn der Wettkämpfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Stosskreis verlässt, bevor die Kugel den Boden berührt hat. • die Stossbalken-Oberseite berührt oder den aufgemalten Ring betritt. • im Anlauf den Boden ausserhalb des Ringes berührt. • während eines Versuchs die Kugel fallen lässt. • den Kreis nicht aus der hinteren Hälfte verlässt. Der Wettkämpfer muss den ersten Schritt aus dem Kreis hinter die Mittellinie machen. • Die Kugel ausserhalb des Sektors landet oder auf die Begrenzungslinie stösst.

2. Spielwettkämpfe

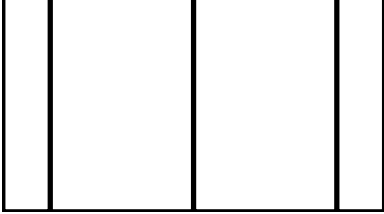
3.1 Allgemeine Weisungen

Es werden Wettkämpfe in folgenden Spielarten angeboten:

Mädchen:	Völkerball Korbball Volleyball Vierkampf für Kids
Knaben:	Jägerball Unihockey Korbball Vierkampf für Kids Seilziehen
Wichtig	Spielberechtigt sind alle Kinder, welche am Leichtathletik 3-Kampf teilgenommen haben. Jedes Kind ist pro Spielart nur in einer Mannschaft spielberechtigt. Sollte ein Kind in zwei Völkerball-, Volleyball-, Korbball-, Jägerball-, Unihockey-, Seilzieh- oder Vierkampf für Kids-Mannschaften mitmachen, werden alle Völkerballmannschaften, respektive alle Volleyball-, Korbball-, Jägerball-, Unihockey-, Seilzieh- oder Vierkampf für Kids-Mannschaften der Riege disqualifiziert.
Durchführung	Eine Spielart wird definitiv ins Programm aufgenommen, wenn sich dafür mindestens vier Mannschaften aus drei verschiedenen Vereinen anmelden.
Verantwortlicher	Das Völkerball- und Jägerballturnier wird durch die FG Mädchen/Knaben organisiert. Sie stellt eine verantwortliche Person. Für das Korb-, Unihockey und das Volleyballturnier sowie für den Vierkampf für Kids stellt der organisierende Verein je einen Verantwortlichen.
Spielpläne	Sämtliche Spielpläne werden durch die FG Mädchen/Knaben erstellt.
Schiedsrichter	Völkerball: Die Völkerballverantwortliche bietet die Schiris selber auf. Im Volley- und Korbball müssen brevetierte Schiedsrichter eingesetzt werden. Die Jägerball-, Unihockey-, Volleyball- und Korballschiedsrichter sowie die Kampfrichter für den Vierkampf für Kids und das Seilziehen werden durch das OK organisiert.
Schiedsrichter- bzw. Kampfrichterentschädigung	Volley- und Korbball: Gem. Weisungen Verband Völkerball, Jägerball, Unihockey und Vierkampf für Kids:

	Getränke- und Essensbon.
Preise	<p>Alle Kategoriensieger erhalten einen Wanderpreis.</p> <p>Die Riegen lassen den Wanderpreis vor dem nächsten Jugi-Tag selber gravieren. Er muss am nächsten Jugi-Tag am Morgen bei der Anmeldung abgegeben werden.</p> <p>Gewinnt eine Riege einen Wanderpreis 3mal nacheinander oder insgesamt 5mal, so kann sie ihn behalten. Die FG Mädchen/Knaben organisiert einen neuen Wanderpreis.</p>

3.2 Völkerball (nur Jugitag Mädchen)

Verantwortlicher	<p>Die FG Mädchen/Knaben stellt eine verantwortliche Person für das Völkerballturnier.</p> <p>Sie bietet die Schiedsrichter auf und schreibt vor dem Jugitag die Rundenblätter für die Schiris.</p> <p>Sie begrüsst am Jugitag die Schiedsrichter und die Leiter mit den Mannschaftsführerinnen.</p> <p>Sie verteilt die Startnummern an die Riegen.</p> <p>Sie organisiert die Zeitmessung und das Rechnungswesen.</p>														
Schiedsrichter	<p>Jede Riege muss mindestens einen Schiedsrichter stellen. Hat eine Riege mehr als drei Mannschaften angemeldet, muss sie bis zum Kursanmeldeschluss mindestens zwei Schiris melden. Falls es die Völkerballverantwortliche als nötig erachtet, werden für den Jugitag beide gemeldeten Schiris aufgeboten. Pro fehlenden Schiri (Schirikurs* und Jugitag), bezahlt die betreffende Riege je Fr. 50.-- Busse, sie wird vom Haftgeld abgezogen.</p> <p>*Ausnahme: Schiris, die den Kurs in 3 aufeinanderfolgenden Jahren besucht haben, müssen danach den Kurs nur noch alle 2 Jahre besuchen, damit die Schirianerkennung nicht verfällt. Bei Änderung der Spielregeln, kann die FG Mädchen/Knaben den Schirikurs für alle Schiedsrichter als obligatorisch erklären.</p> <p>Schiris, die den Kurs nicht besuchen müssen, am Jugitag aber helfen wollen/müssen, senden der Völkerballverantwortlichen, bis zum Kursanmeldeschluss, eine Fotokopie des Kursausweises, andernfalls muss die Riege ebenfalls eine Busse bezahlen.</p>														
Anzahl Spielfelder	6														
Spielfeldgrösse	<p>mind. 2m mind. 2m</p> <div style="text-align: center;">  <p style="text-align: center;">ca. 10m</p> </div> <p style="text-align: center;">5m 5m</p>														
Material	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Spielbänder</td> <td>12 mal 10 (mind. 2 Farben)</td> </tr> <tr> <td>Bälle</td> <td>Riegen</td> </tr> <tr> <td>Reserveball</td> <td>1 OK</td> </tr> <tr> <td>Startnummern</td> <td>FG Mädchen/Knaben</td> </tr> <tr> <td>Zeitmessung</td> <td>FG Mädchen/Knaben</td> </tr> <tr> <td>Horn / Signal</td> <td>FG Mädchen/Knaben</td> </tr> <tr> <td>Speakeranlage</td> <td>OK</td> </tr> </table>	Spielbänder	12 mal 10 (mind. 2 Farben)	Bälle	Riegen	Reserveball	1 OK	Startnummern	FG Mädchen/Knaben	Zeitmessung	FG Mädchen/Knaben	Horn / Signal	FG Mädchen/Knaben	Speakeranlage	OK
Spielbänder	12 mal 10 (mind. 2 Farben)														
Bälle	Riegen														
Reserveball	1 OK														
Startnummern	FG Mädchen/Knaben														
Zeitmessung	FG Mädchen/Knaben														
Horn / Signal	FG Mädchen/Knaben														
Speakeranlage	OK														

	Tisch und Stühle Absperrung	OK rund um die Felder, sehr stabil
Spielzeit	4 - 5 Minuten, ohne Seitenwechsel	
Kategorien	Kategorie A 9- und 10-jährige Mädchen (M7-M10) Kategorie B 11-, 12- und 13-jährige Mädchen (M11-M13)	
Mannschaft	10 Mädchen bilden eine Völkerballmannschaft, davon sind 8 Mädchen im Feld und 2 Mädchen im Himmel.	
Spielregeln	<ol style="list-style-type: none"> (1) Der Ball wird durch den Schiedsrichter mit einem Sprungball (einem geraden Wurf) ins Spiel gebracht. (2) Jede Mannschaft muss als erste Aufgabe zwei direkte Pässe nacheinander über das gegnerische Feld spielen und fangen. (3) Die Treffer werden mit einem Pfiff des Schiedsrichters angezeigt und fortlaufend gezählt. Schiri meldet z.B.: „Punkt rot“. (4) Werden zwei Mädchen durch den gleichen Wurf getroffen, zählt nur der erste Treffer. (5) Gezählt werden diejenigen Treffer, die aus einem gefangenen Ball erzielt werden. (Passen innerhalb der Spielmannschaft ist erlaubt. Wurf von Zuschauern gilt nicht.) "Boden uf" <u>gilt nicht</u>. (6) Getroffene Spielerinnen dürfen den Ball retten, müssen ihn danach auf den Boden legen. (Kein Körperkontakt mit dem gegnerischen Boden.) (7) Übertreten mit dem Ball führt zum Ballverlust an die gegnerische Mannschaft. (8) Alle getroffenen Spielerinnen gehen <u>direkt</u> in den Himmel. Wer sich im Himmel befindet kann durch das gegnerische Feld ins Eigene zurückschleichen. Wird eine zurückschleichende Spielerin von einer Gegnerin berührt, muss sie zurück in den Himmel. (Hinweise auch durch Linienrichter erlaubt.) (9) Diejenige Mannschaft, die einen kurzen Augenblick <u>niemanden</u> im Himmel besitzt, verliert das Spiel <u>unverzüglich</u> mit 15:0. (10) "Aushungern" führt zum Verlust des Spieles mit 15:0. (11) Verlässt der Ball das Spielfeld, so wird er dort, wo er das Spielfeld verlassen hat, wieder ins Spiel genommen. (12) Mannschaften, die eine Spielerin aufgenommen haben, die gemäss Kategorie <u>zu alt</u> ist, werden unverzüglich für das Spielturnier <u>disqualifiziert</u>. (Jüngere Mädchen in ältere Gruppen ist erlaubt.) (13) Erscheint eine Mannschaft nicht vollzählig zur rechten Zeit auf dem Spielfeld, verliert sie 15:0. (14) Kann ein Spiel nicht ausgetragen werden, weil sich eine Mannschaft abgemeldet hat, muss die gegnerische Mannschaft trotzdem auf dem Spielfeld erscheinen und gewinnt das Spiel 15:0. Bei Nichterscheinen gilt Regel 13. 	

	<p>(15) Absichtliche Kopfballtreffer sind verboten und werden nicht gezählt. Wird aber ein Mädchen unbeabsichtigt und in der Bewegung am Kopf getroffen ist dies gültig und wird gezählt. (Ermessensfrage des Schiedsrichters)</p> <p>(16) Es ist verboten im Spielfeld untereinander eine Kette zu bilden, damit die Mädchen vom Himmel nicht zurück schleichen können.</p> <p>(17) Sämtliche Treffer sind eine Ermessenfrage, die der Schiedsrichter klärt. Er trägt die Verantwortung und soll sich bei jeder Handlung sicher sein und hinter seinem Entscheid stehen. Er soll sich nicht durch das Publikum oder andere Dinge ablenken und beeinflussen lassen.</p>
Rangliste	<p>Die Jugitag-Gesamtrangliste enthält die Rangliste der Finalrunde.</p> <p>Bei Punktegleichheit wird wie folgt rangiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. direkte Begegnung 2. Anzahl erzielte Treffer in der betreffenden Runde* 3. Trefferverhältnis der betreffenden Runde* <p>* (Vor-, Zwischen oder Finalrunde)</p>

3.3 Volleyball (nur Jugitag Mädchen)

Verantwortlicher	<p>Der organisierende Verein stellt eine verantwortliche Person für das Volleyballturnier.</p> <p>Sie begrüsst am Jugitag die Schiedsrichter und die Leiter mit den Mannschaftsführerinnen. Sie organisiert die Zeitmessung, das Rechnungswesen, falls nötig einen Helfer (evt. Speaker) und klärt Fragen. Sie verteilt die Rundenblätter an die Schiedsrichter.</p> <p>Die Runden- und die Resultatblätter, sowie der Spielplan werden durch die FG Mädchen/Knaben vorbereitet.</p>														
Schiedsrichter	<p>Pro Spielfeld 2 Schiedsrichter (lizenziert)</p> <p>Werden durch das OK aufgeboden.</p>														
Anzahl Felder	3														
Spielfeldgrösse	18m x 9m														
Netzhöhe	2.18m														
Material	<table> <tr> <td>Netz, Antennen, 3 Kasten, Zähler</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Bälle</td> <td>Riegen</td> </tr> <tr> <td>Speakeranlage (in der Halle geht es auch ohne)</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Tisch und Stuhl</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Glocke (Pfeife in der Halle möglich)</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Reserveball</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Stoppuhr</td> <td>OK</td> </tr> </table>	Netz, Antennen, 3 Kasten, Zähler	OK	Bälle	Riegen	Speakeranlage (in der Halle geht es auch ohne)	OK	Tisch und Stuhl	OK	Glocke (Pfeife in der Halle möglich)	OK	Reserveball	OK	Stoppuhr	OK
Netz, Antennen, 3 Kasten, Zähler	OK														
Bälle	Riegen														
Speakeranlage (in der Halle geht es auch ohne)	OK														
Tisch und Stuhl	OK														
Glocke (Pfeife in der Halle möglich)	OK														
Reserveball	OK														
Stoppuhr	OK														
Spielzeit	2 x 6 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause)														
Kategorie	Bis 17 Jahre (vgl. Weisungen zur LA)														
Mannschaft	<p>Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielerinnen.</p> <p>Pro Verein kann grundsätzlich nur eine Mannschaft gemeldet werden. Falls es die Hallenverhältnisse zulassen ist eine 2. Mannschaft nach Absprache mit der Wettkampfleitung zulässig.</p>														
Regeln	<p>Es gelten die offiziellen Regeln des Swiss Volley, jedoch mit folgenden Ausnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) kein Time-Out 2) Spielerwechsel ist nur im Verletzungsfalle und beim Seitenwechsel erlaubt, er muss aber dem Schiedsrichter angezeigt werden. <p>Zuwiderhandlungen werden mit Serviceverlust oder Strafpunkt bestraft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3) Es wird auf Zeit gespielt. 4) Der Gewinner stellt wenn möglich den Schreiber für das nächste 														
Rangliste	Die Jugitag-Gesamtrangliste enthält die Rangliste der Finalrunde.														

Bei Punktegleichheit wird wie folgt rangiert:

1. direkte Begegnung
2. Punkteverhältnisse der direkten Begegnung
3. Punkteverhältnisse der betreffenden Runde (Vor-, Zwischen- oder Finalrunde)

3.4 Korbball

Verantwortlicher	<p>Der organisierende Verein stellt eine verantwortliche Person für das Korbballturnier.</p> <p>Sie begrüsst am Jugitag die Schiedsrichter und die Leiter mit den Mannschaftsführern. Sie organisiert die Zeitmessung, das Rechnungswesen, falls nötig einen Helfer (evt. Speaker) und klärt Fragen. Sie verteilt die Rundenblätter an die Schiedsrichter.</p> <p>Die Runden- und die Resultatblätter, sowie der Spielplan werden durch die FG Mädchen/Knaben vorbereitet.</p>																				
Schiedsrichter	<p>Pro Spielfeld 2 Schiedsrichter (lizenziert)</p> <p>Sie werden durch das OK aufgeboten.</p>																				
Anzahl Felder	Je nach angemeldeten Mannschaften																				
Feldgrösse	30m x 20m (Mindestmass: 28m x 18m)																				
Korbhöhe	3m																				
Material	<table> <tr> <td>Körbe (am Boden befestigt)</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Spielbündel (3 mal 6)</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Bälle</td> <td>Riegen</td> </tr> <tr> <td>Reserveball</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Speakeranlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(evt. gemeinsam mit Völkerball / Jägerball)</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Tisch und Stuhl</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Pfeife für Speaker</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Stoppuhr</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Absperrung rund um die Felder</td> <td>OK</td> </tr> </table>	Körbe (am Boden befestigt)	OK	Spielbündel (3 mal 6)	OK	Bälle	Riegen	Reserveball	OK	Speakeranlage		(evt. gemeinsam mit Völkerball / Jägerball)	OK	Tisch und Stuhl	OK	Pfeife für Speaker	OK	Stoppuhr	OK	Absperrung rund um die Felder	OK
Körbe (am Boden befestigt)	OK																				
Spielbündel (3 mal 6)	OK																				
Bälle	Riegen																				
Reserveball	OK																				
Speakeranlage																					
(evt. gemeinsam mit Völkerball / Jägerball)	OK																				
Tisch und Stuhl	OK																				
Pfeife für Speaker	OK																				
Stoppuhr	OK																				
Absperrung rund um die Felder	OK																				
Spielzeit	2 x 6-8 Minuten mit Seitenwechsel ohne Pause																				
Kategorie	bis 17 Jahre (vgl. Weisungen zur LA)																				
Mannschaft	Eine Mannschaft besteht aus mindestens 6 Feldspielern.																				
Regeln	gemäss offiziellem Korbballreglement des STV (Schweizerischer Turnverband)																				
Rangliste	<p>Die Jugitag-Gesamtrangliste enthält die Rangliste der Finalrunde.</p> <p>Bei Punktegleichheit wird wie folgt rangiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. direkte Begegnung 2. Korbverhältnisse der betreffenden Runde (Vor-, Zwischen- oder Finalrunde) 3. Penaltyschiessen 																				

3.5 Vierkampf für Kids

Verantwortlicher	Der organisierende Verein stellt eine verantwortliche Person für den Vierkampf für Kids.
Kategorie	6 – 8-jährige
Disziplinen, Anzahl Spielfelder, Material, Mannschaften und Rangliste	Gemäss den separaten „Wettkampfvorschriften Vierkampf für Kids“

3.6 Unihockey (nur Jugitag Knaben)

Verantwortlicher	<p>Der organisierende Verein stellt eine verantwortliche Person für das Unihockeyturnier.</p> <p>Sie begrüsst am Jugitag die Schiedsrichter und die Leiter mit den Mannschaftsführern. Sie organisiert die Zeitmessung, das Rechnungswesen, falls nötig einen Helfer (evt. Speaker) und klärt Fragen. Sie verteilt die Rundenblätter an die Schiedsrichter.</p> <p>Die Runden- und die Resultatblätter, sowie der Spielplan werden durch die FG Mädchen/Knaben vorbereitet.</p>																
Schiedsrichter	<p>Pro Spielfeld 2 Schiedsrichter</p> <p>Sie werden durch das OK aufgeboten.</p>																
Anzahl Felder	2																
Material	<table> <tr> <td>Stöcke</td> <td>Riegen</td> </tr> <tr> <td>Torhüterausrüstung</td> <td>Riegen</td> </tr> <tr> <td>Bälle</td> <td>Riegen</td> </tr> <tr> <td>Reserveball</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Speakeranlage</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Tisch und Stuhl</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Pfeife für Speaker</td> <td>OK</td> </tr> <tr> <td>Stoppuhr</td> <td>OK</td> </tr> </table>	Stöcke	Riegen	Torhüterausrüstung	Riegen	Bälle	Riegen	Reserveball	OK	Speakeranlage	OK	Tisch und Stuhl	OK	Pfeife für Speaker	OK	Stoppuhr	OK
Stöcke	Riegen																
Torhüterausrüstung	Riegen																
Bälle	Riegen																
Reserveball	OK																
Speakeranlage	OK																
Tisch und Stuhl	OK																
Pfeife für Speaker	OK																
Stoppuhr	OK																
Spielzeit	Die Spieldauer und der Modus werden den Gegebenheiten des Veranstalters und der Anzahl angemeldeter Mannschaften angepasst.																
Kategorie	12 und 13-jährige																
Mannschaft	Eine Mannschaft besteht aus 3 Feldspieler + 1 Torhüter (+max. 9 Auswechselspieler). Pro Verein kann grundsätzlich nur eine Mannschaft gemeldet werden. Falls es die Hallenverhältnisse zulassen ist eine 2. Mannschaft nach Absprache mit der Wettkampfleitung zulässig.																

Regeln	Spielregeln gemäss offiziellem Reglement des STV
Rangliste	Die Jugitag-Gesamtrangliste enthält die Rangliste der Finalrunde. Bei Punktegleichheit wird wie folgt rangiert: 1. direkte Begegnung 2. Torverhältnisse der betreffenden Runde (Vor-, Zwischen- oder Finalrunde) 3. Penaltyschiessen
Penaltyschiessen	Es schiessen pro Mannschaft 1 x 4 verschiedene Spieler. Bei weiterhin unentschiedenem Spielstand: Penaltyschiessen bis zur Entscheidung. Zum Penaltyschiessen können nur Spieler eingesetzt werden, die im betreffenden Spiel eingesetzt wurden. Die erstaufgeführte Mannschaft beginnt das Penaltyschiessen.

3.7 Seilziehen (nur Jugitag Knaben)

Verantwortlicher	Die FG Mädchen/Knaben stellt eine verantwortliche Person für das Seilziehen. Sie begrüsst am Jugitag die Schiedsrichter und die Leiter. Sie organisiert die Zeitmessung und das Rechnungswesen. Die Runden- und die Resultatblätter, sowie der Spielplan werden durch die FG Mädchen/Knaben vorbereitet.
Schiedsrichter	Pro Seil 1 Schiedsrichter Sie werden durch das OK aufgeboten.
Anzahl Seile	Je nach angemeldeten Mannschaften
Material	Jeder Schiedsrichter hat eine Signalfahne zum melden, wenn Mannschaft bereit.
Kategorie	A: 12 - 16-jährige B: 8 - 11-jährige
Mannschaft	Je 10 Kinder eines Vereins bilden eine Mannschaft.
Regeln	Das Seil liegt zu Beginn am Boden. Es darf nicht berührt werden. Die Kinder halten die Hände auf dem Rücken. Auf das Startzeichen (Achtung, Fertig, Pfiff) wird gezogen. Gewinner ist, wer das Seilende der Gegenpartei über die Mitte (Markierungslinie) gezogen hat. Es wird barfuss gezogen. (Unfallgefahr)

3.8 Jägerball (nur Jugitag Knaben)

Verantwortlicher	Die FG Mädchen/Knaben stellt eine verantwortliche Person für den Jägerball. Sie begrüsst am Jugitag die Schiedsrichter und die Leiter. Sie organisiert die Zeitmessung und das Rechnungswesen. Die Runden- und die Resultatblätter, sowie der Spielplan werden durch die FG Mädchen/Knaben vorbereitet.
Schiedsrichter	Pro Feld 2 Schiedsrichter. Sie werden durch das OK aufgeboten.
Anzahl Felder	Je nach angemeldeten Mannschaften
Feldgrösse	10m x 10m
Material	Zähler OK Schreibzeug OK 10 Bündeli pro Feld OK 1 Ball (Volleyball) pro Feld OK Reserveball OK Speakeranlage OK Tisch und Stuhl OK Pfeife für Speaker OK Stoppuhr OK Absperrung rund um die Felder OK
Spielzeit	3 Minuten
Kategorie	8 - 11-jährige
Mannschaft	Je 8 Kinder eines Vereins bilden eine Mannschaft. Während dem Spiel dürfen keine Spieler ausgewechselt werden.
Regeln	Spielgewinner ist wer mehr Treffer erzielt. Als Treffer gelten: - Hase wird getroffen - Hase verlässt das Spielfeld - Hase fängt den Ball - Hase schlägt den Ball absichtlich weg Ein Hase kann im Maximum 3 Mal hintereinander getroffen werden. Der Schiedsrichter hat die Möglichkeit einen Hasen zu neutralisieren. Jäger: Treffen kann nur, wer den Ball von einem anderen Jäger gefangen hat. Zuschauerbälle gelten nicht.
Rangliste	Die Jugitag Gesamtrangliste enthält die Rangliste der Finalrunde. Bei Punktegleichheit wird wie folgt rangiert:

	<ol style="list-style-type: none">1. direkte Begegnung2. Anzahl erzielte Treffer in der betreffenden Runde*3. Trefferverhältnis der betreffenden Runde* <p>* (Vor-, Zwischen oder Finalrunde)</p> <p>Wird im Cupsystem gespielt oder wenn die Finalrunde nur mit 2 Mannschaften durchgeführt wird, ist bei Punktegleichheit eine Verlängerung möglich.</p>
--	--

3. Stafetten

Kategorien	<p>Oberstufe Kategorien 13/14/15/16*/17* Jahre</p> <p>Mittelstufe Kategorien 10/11/12 Jahre</p> <p>Unterstufe Kategorie 6+/7/8/9 Jahre</p> <p>+, * vgl. Weisungen zur LA</p>
Wichtig	<p>Startberechtigt sind alle Kinder, die am Leichtathletik 3-Kampf teilgenommen haben. 10 Läufer bilden eine Mannschaft. Ein Läufer darf nur in einer Mannschaft starten. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation aller Stafettenmannschaften einer Riege. Der Schlussläufer wird mit einem Spielbändel oder einer Startnummer gekennzeichnet.</p> <p>Es dürfen keine Nagelschuhe/Nockenschuhe getragen werden.</p>
Fehlstart	<p>Zu frühes Weglaufen bevor der Schuss erfolgt. Wenn der Läufer in der Startstellung vor dem Schuss Hände oder Füße bewegt, gilt dies als Fehlstart. Verursacht ein Läufer im gleichen Lauf 3 Fehlstarts, ist die Mannschaft zu disqualifizieren.</p>
Preise	<p>Alle Kategoriensieger erhalten einen Wanderpreis. Die Riegen lassen den Wanderpreis vor dem nächsten Jugitag selber gravieren. Er muss am nächsten Jugitag am Morgen bei der Anmeldung abgegeben werden. Gewinnt eine Riege einen Wanderpreis 3mal nacheinander oder insgesamt 5mal kann sie ihn behalten. Die FG Mädchen/Knaben organisiert einen neuen Wanderpreis.</p>
Verantwortlicher	<p>Die FG Mädchen/Knaben erstellt einen Plan mit der Einteilung der Mannschaften. Das OK stellt einen Speaker und die FG Mädchen/Knaben übernimmt die Auswertung der Resultate, d.h. die Einteilung für die Finalrunde.</p>
Anlagen	<p>8-10 Bahnen, nummeriert. Die Bahnen sollten klar vom Zuschauerraum abgetrennt sein.</p> <p>Bahnlänge: 60m (plus genügend Auslauf und Warteraum) Bahnbreite: 1,5m (Reduktion bis 1,22m nach Rücksprache mit der FG Mädchen/Knaben möglich)</p>
Material	<p>11 Spielbändel oder Startnummern</p> <p>Zeitmessung</p> <p>11 Laufhölzer</p>
Regeln	<p>Normale Pendelstafette mit Stabübergabe um den Malstab herum.</p> <p>Stabfehler: Wird der Stab nicht hinter der Startlinie oder um den Malstab herum übergeben, so erfolgt ein Zeitzuschlag von 2 Sekunden.</p> <p>Fällt der Stab bei der Übergabe zu Boden und wird der Stab trotzdem um den Malstab herumgeführt, gilt der Stabverlust nicht als Fehler.</p> <p>Jeder Läufer rennt einmal.</p>

4. Rahmenveranstaltungen

5.1 Allgemeines

Die Rahmenveranstaltungen sind für die Freizeit der teilnehmenden Kinder gedacht.

Es können folgende Rahmenveranstaltungen angeboten werden:

- Kleine Spiele
- Plausch-Parcours / -Lauf
- Präsentation von Freien Vorführungen durch die Riegen

5.2 Kleine Spiele

Für Kinder, die gerade keinen Wettkampf absolvieren, kann der Organisator kleine Spiele anbieten.

5.3 Freizeitlauf / Plauschparcours

Dieser Lauf/Parcours steht allen Kindern offen.

5.4 Freie Vorführungen

Die Freien Vorführungen finden statt, wenn sich eine Riege dafür angemeldet hat.

Bei der Anmeldung müssen die Riegen über die Vorführung folgende Angaben machen:

- Dauer
- Anzahl Mitwirkende
- Art der Vorführung
- benötigte Fläche

Für eventuell benötigtes Material sind die Riegen selber besorgt.

Wann diese Vorführungen stattfinden werden, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. In der Regel finden die Vorführungen anschliessend an die Stafetten auf dem Rasen statt. Zusammen mit den Spielplänen erhalten die Riegen die genauen Angaben über Startzeit und den Platz.

Das OK organisiert eine Musikanlage (Kassette und CD), welche über die Lautsprecheranlage funktioniert.

5. Geltungsbereich

Diese Richtlinien / Wettkampfvorschriften gelten für den Turnverband Bern Oberaargau-Emmental.

Eine gänzliche oder teilweise Revision dieser Richtlinien / Wettkampfvorschriften liegt in der Kompetenz des Führungsteams Sport.


Diese Richtlinien / Wettkampfvorschriften ersetzen alle vorherigen Reglemente.

Die Richtlinien / Wettkampfvorschriften für die Jugendriegentage Mädchen und Knaben wurden durch das Führungsteam Sport genehmigt und treten sofort in Kraft.

Turnverband Bern Oberaargau-Emmental TBOE



Melanie Däppen
Chefin Führungsteam Sport



Monika Brunner
Chefin Fachgruppe Mädchen/Knaben